

Pressemitteilung

>> Zur sofortigen Veröffentlichung <<

Erweiterung des vdd: Bitumen- und Kunststoffbahnen unter einem Dach

Frankfurt, 21.12.21 – Ab dem 01. Januar 2022 erweitert der vdd Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen e. V. seinen Mitgliederkreis und öffnet sich für das Abdichtungsmaterial Kunststoffbahnen. Damit vereint der Verband künftig die zwei wichtigsten Abdichtungsmaterialien für Flachdächer und Bauwerksabdichtung unter einem Dach. Im Zuge dieser grundlegenden Neuausrichtung des Verbandes wurde die Umfirmierung zu vdd Industrieverband Dach- und Dichtungsbahnen e. V. beschlossen. Ein wichtiger Grund für die Erweiterung ist die Marktentwicklung der vergangenen Jahre. Doch vor allem der Wunsch der Mitglieder nach einem zentralen Ansprechpartner für sämtliche bahnenförmigen Abdichtungsstoffe war ausschlaggebend für die Entscheidung, den Verband für beide Werkstoffgruppen zu öffnen. Bedingt durch die Auflösung des Industrieverbandes der Produzenten von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen DUD e. V. zum 01.01.2022 haben bereits sechs Kunststoffbahnen-Hersteller ihre Mitgliedschaft im vdd unterzeichnet.

Die folgenden neuen Mitglieder aus dem Werkstoffbereich Kunststoffbahnen werden ab 2022 dem vdd angehören: alwitra GmbH, Carlisle Construction Materials GmbH, FDT Flachdach Technologie GmbH, Polyfin AG, Sika Deutschland GmbH und Wolfin (BMI Flachdach GmbH). Zu den bisherigen Mitgliedern zählen die Bitumenbahnhersteller Paul Bauder GmbH & Co. KG, Binné & Sohn GmbH & Co. KG Dachbaustoffwerk, Georg Börner Chemisches Werk für Dach- und Bautenschutz GmbH & Co. KG, C. Hasse & Sohn Inh. E. Räddecke GmbH & Co. KG, Icopal (BMI Flachdach GmbH), MOGAT-Werke Adolf Böving Bitumen- und Dachpappenfabrik GmbH, W. Quandt GmbH & Co. KG, Soprema GmbH und Vedag (BMI Flachdach GmbH).

Chancen durch die Erweiterung

Mit der Erweiterung und der Repräsentanz von Bitumen- und Kunststoffbahnen vergrößert sich der Aufgabenbereich des vdd auf nationaler, aber auch internationaler Ebene. Der Ausbau des Verbandes befähigt den vdd – unabhängig vom Werkstoff – als der erste Ansprechpartner für Fragen und Anliegen rund um die führenden Materialien der Flachdach- und Bauwerksabdichtung zu agieren. Dadurch erhalten Architekten, Planer und Verarbeiter zukünftig alle Informationen zu Abdichtungsthemen aus einer Hand. Auch in der Normungs- und Lobbyarbeit wird der Verband für beide Werkstoffe sprechen. Gleichzeitig verleiht diese Entwicklung dem vdd mehr Gewicht im Austausch mit anderen Verbänden der Baubranche.

„Für den vdd ist dies ein großer Schritt Richtung Zukunft. Denn wir möchten als eine allumfassende Informationsquelle für bahnenförmige Abdichtungsprodukte unseren Zielgruppen helfend zur Seite stehen.“ erklärt Dr. Rainer Henseleit, Geschäftsführer des vdd. Die nun durch den vdd vertretenen Hersteller stehen für 95 % der Produkte, die in den Bereich Flachdach- und Bauwerksabdichtung in Deutschland geliefert werden. Planer, Architekten, Dachdecker, Bauherren und Interessierte finden alle Informationen unter www.derdichtebau.de.

Über den vdd

Der vdd ist der Verband der Bitumen- und Kunststoffbahnenhersteller in Deutschland. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen seiner Mitgliedsunternehmen. Seit 1901 leistet der vdd europaweite Normungs- und Lobbyarbeit und versorgt die verschiedenen Dachspezialisten (Architekten, Planer und Verarbeiter) mit Informationen rund um das Thema Dachabdichtung. Dialogorientiert agiert der Verband als Bindeglied der verschiedenen Interessengruppen. Zusammen mit anderen Verbänden der Baubranche ist der vdd in zahlreichen Fachausschüssen an der Erarbeitung von Normen und Richtlinien beteiligt.

Pressekontakt:

Simone Hesse
Tel.: +49 69 2556-1428
E-Mail: hesse@vci.de
www.derdichtebau.de

vdd Industrieverband Dach- und Dichtungsbahnen e. V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 2556-1314
Fax: +49 69 2556-1602